

Nachwuchsskater sorgen für einige Überraschungen

Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Eisenach erweist sich der Großenhainer Rollsportverein als zweitbestes Team und holt 16 Goldmedaillen.

Von Thomas Riemer

Der Großenhainer Rollsportverein hat seine Vormachtstellung in Sachsen erneut nachgewiesen. Bei den Norddeutschen Meisterschaften der Skater in Eisenach erkämpften die Röderstädter insgesamt 33 Medaillen, davon 16 goldene, sechs silberne und 11 bronzene. Hinter den dominierenden Thüringern vom RSV Blau-Weiß Gera kam der GRV in der Medaillenbilanz damit auf den zweiten Rang unter 23 teilnehmenden Vereinen aus acht Bundesländern.

Rund 25 Großenhainer stellten sich in Eisenach bei extrem wechselnden Witterungsbedingungen (Sonne, Regen, Sturm) dem Starter. Während die sieggewohnten Senioren Ute Enger, Jörg Rannacher und Eyk Terpe sowie A-Junior Max Fröhlich für standesgemäße Dreifacherfolge auf allen Strecken sorgten, gab es in den jüngeren Altersklassen einige positive Überraschungen für den GRV. So avancierte bei den Jungs der AK 9 Gideon Hande mit zwei ersten und einem zweiten Platz zum erfolgreichsten Nachwuchsläufer im Großenhainer Lager. Bei den zehnjährigen Jungs sprang für Franz Pottrich ein kompletter Medaillensatz heraus. Dass sich in seinem Sog auch Dorian Joel Leupold mit jeweils einer Silber- und einer Bronzemedaille schmücken konnte, gehört gleichermaßen zu den positiven Überraschungen. Gold gab es zudem noch für Elisabeth Baier in der AK 12 der Mädchen im Sprint. Auf den längeren Strecken reichte es für Elli zu weiteren Podestplätzen – jeweils Dritte. Einen tollen Erfolg konnte Norman Häußler bei den Cadetten für sich verbuchen. Nachdem die letzten Wettkämpfe nicht so recht nach seinen Vorstellungen liefen, biss er sich im 1500-Meter-Punktelauf durch und wurde mit einem nicht erwarteten dritten Platz belohnt. Während es alle anderen Starter im Jugend- und Cadettenbereich angesichts erneut riesiger Starterfelder sehr schwer hatten, konnte sich Kira Rannacher bei den B-Juniorinnen ebenfalls über zwei Bronzeplätze freuen. Komplettiert wird der Medaillensegen in den Einzelwettbewerben durch Ann-Ellinor Hofmann, die bei den Aktiven Damen drei Mal Dritte wurde.

Aber auch bei den abschließenden Staffelfrennen mischten die Großenhainer kräftig mit und heimsten bei den Schülern überraschende Podestplätze ein. Nie erhofftes Doppel-Silber gab es zum Beispiel erst für die Mädchen (Tina Böttcher/Melanie Forker) und dann für die Jungen (Gideon Hande/Julian Leukert) bei den Schülern D/C. Das Trio Dorian Joel Leupold/Franz Pottrich/Johannes Rosenthal sicherte sich bei den Schülern B den dritten Rang. Und Kira Rannacher, Ute Enger und Ann-Ellinor Hofmann (Junioren/Aktive/Senioren) liefen ebenfalls zu Silber.

Alle Ergebnisse im Internet unter: www.einheit-eisenach.de